

23 Künstler präsentieren ihre Werke

Eröffnung der Jahresausstellung „Wie es euch gefällt“ des Künstlerstammtischs Wassenberg im Rathaus der Stadt

VON JOHANNES BINDELS

Wassenberg. In Anlehnung an Shakespeares Werk „As you like it“ hatte der Künstlerstammtisch Wassenberg zu seiner alljährlichen Ausstellung „Wie es euch gefällt“ ins Rathaus eingeladen. Zur Vernissage fanden sich zahlreiche Kunstinteressierte und Freunde zum lockeren und informativen Ausstellungsbeginn ein. Die Besucher hatten Gelegenheit, die Werke von 23 Künstlern zu sehen.

Große Bandbreite

Bürgermeister Manfred Winkens erfreute die große Bandbreite der dargebotenen Werke, „die das Rathaus wohnlicher“ machten, wie er in seinem Grußwort anmerkte. Die Leiterin des Künstlerstammtischs Wassenberg, Steffi Mosburger-Dalz, führte in die Ausstellung ein. „Der Künstlerstammtisch ist ein offenes Forum. Wir treffen keine Entscheidungen, was Kunst ist oder wer ein Künstler ist“, beschrieb Mosburger-Dalz die Philosophie des Künstlerstammtischs. So spiegelte der von Matthias Jansen vorgeschlagene Titel „Wie es euch gefällt“ einerseits die Aufforderung an die Betrachter wider, sich dem Werk zuzuwenden, das am meisten gefalle. Andererseits sei aber auch die Frei-



Das Organisationsteam um Hilde Bürgers, Steffi Mosburger-Dalz (1. u. 2. v.l.), Gertrud Schaefer (4.v.l.) und Katia Inkiowa-Kersten (5.v.l.) und auch Bürgermeister Manfred Winkens (Mitte) sind begeistert von der Ausstellung. Foto: Bindels

heit des teilnehmenden Künstlers gemeint, sein Werk frei nach Inhalt, Form und Material zu gestalten. Nicht zuletzt schwingt auch das Shakespeare Stück „As you like it“ mit, das mit einem Happy-End ausklingt. Von der Glasmalerei, über Emailarbeiten, Halbplastiken, Seiden- und Acrylmalerei bis hin

zur Landschaftsmalerei und Portraits bot sich dem Betrachter eine große Bandbreite an künstlerischem Ausdruck und Formengestaltung. Mit einer nach altem Verfahren und mit selbstgefertigten Ei-Temperafarben erstellten Ikonen präsentierte die Künstlerin Katia Inkiowa-Kersten ein besonderes

Werk, das aus der Vielzahl der Stücker hervorstach.

Irene Munsche fiel mit ihrem handkolorierten Motiv „Eisläufer“ auf Porzellan auf.

Ins Auge sprang auch ein Werk von Therese Radtke mit dem Titel „see trees of green“ – ein Bild in Acryl mit einer monochrom türki-

sen Fläche ohne Bäume, die schriftliche Botschaft schwungvoll in Gold eingraviert und einigen wenigen Symbolen ergänzt.

Das Potenzial zum Dialog enthielt auch das Portrait eines „Jungen mit Muschel“ von Steffi Mosburger-Dalz, dem sich so mancher Besucher nicht entziehen konnte.

Ein liegender Frauenakt in Acryl von Ulrike Schöpfgens zog die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich, wie das Figurenensemble von Hilde Bürgers, die ebenso zum Organisationsteam gehörte wie Marlen Krings, Gertrud Schaefer, Katia Inkiowa-Kersten und Steffi Mosburger-Dalz.

Folgende Künstler bieten einen Überblick über das Schaffen des Künstlerstammtischs und zeigen ihre Werke bis Januar im Rathaus Wassenberg: Brigitte Bröckels, Maria Brosch, Hilde Bürgers, Rita Gehlen-Marx, Christiene Giesen, Ute Henkens, Toni Hilgers, Katia Inkiowa-Kersten, Matthias Jansen, Marlen Krings, Veronika Kroppidlowsk, Steffi Mosburger-Dalz, Irene Munsche, Käthe Puzinas, Katharina Sauer, Gertrud Schaefer, Rosita Scherf, Ulrike Schöpfgens, Therese Radtke, Dagmar Rosenkranz, Monika Schuhwirt, Willi Wagels, Karin Wallrafen-Hellweg. Die Ausstellung ist während der Rathaus-Öffnungszeiten zu besichtigen.

KURZ NOTIERT

Unfallverursacher flüchtet an der Ampel

Heinsberg. Die Polizei sucht nach einem Unfallverursacher, der vom Unfallort flüchtete. Am Dienstag stand gegen 0.45 Uhr ein 24-jähriger Hückelhovener mit einem roten Renault Clio auf der Linksabbiegerspur vor der Ampel Karl-Arnold-Straße/Industriestraße, als ein anderer Pkw gegen das Heck des Renault fuhr. Als der Hückelhovener daraufhin an den Fahrbahnrand fuhr, stoppte der Unfallverursacher jedoch nicht und setzte seine Fahrt in Richtung Wassenberger Straße fort. An der Unfallstelle blieben lediglich Teile seines Fahrzeugs zurück. Nach ersten Untersuchungen der sichergestellten Fahrzeugteile handelt es sich bei dem gesuchten Wagen um einen blau/violetten Ford Fiesta. Das Kennzeichen des Pkw dürfte mindestens einen Buchstaben A und die Zahl 0 enthalten. Hinweise an ☎ 02452/9200.

Unbekannte brechen in Feuerwehrhaus ein

Heinsberg-Aphoven. In das Feuerwehrhaus an der Talstraße brachen bislang unbekannt Täter am Dienstag in der Zeit zwischen 17 und 20 Uhr ein. Das Gebäude wurde durchsucht und die Vereinskasse mitgenommen.

Stadtprinzenproklamation am 21.11.2014 ab 19.11 Uhr in Kempen

Anzeigensonderveröffentlichung



Stadtprinz im Fieber der Vorfreude

Morgen wird im Kempener Festzelt Guido I. von Bürgermeister Wolfgang Dieder proklamiert

VON ANNA PETRA THOMAS

Heinsberg-Kempen. Bei seiner offiziellen Vorstellung im Rathaus war ihm schon anzusehen, wie sehr er sich auf sein Amt freut. Noch mehr fiebert Guido Geiser von der KG Kemper Gröne aber jetzt auf seine offizielle Proklamation als Stadtprinz Guido I. hin, die am morgigen Freitagabend ab 19.11 Uhr im Festzelt auf dem Kempener Marktplatz über die Bühne gehen wird. Proklamieren wird ihn dort Bürgermeister Wolfgang Dieder.

Zunächst stehen bei der Sitzung, für die an der Abendkasse noch einige Restkarten erhältlich sind, der offizielle Einmarsch des Elferrates, angeführt vom Kempener Bundesschützen-Trommler-, Pfeifer- und Bläsercorps sowie die Verabschiedung des Stadtprinzenpaares der vergangenen Session auf dem Programm. Es folgt der tänzerische Nachwuchs der KG Kemper Gröne mit der Showtanzgruppe „Magic“ und ihrem

Thema „Froschkönig“. Die Gruppe „Sunshine“ nimmt die Besucher der Sitzung tänzerisch mit auf eine Weltreise des Karnevals, von Venedig bis nach Rio de Janeiro. „Tanz in den Mai“ heißt es bei der Showtanzgruppe „Mirage featuring Fantasy“. Mit dabei sind natürlich auch die drei Mariechen der Gesellschaft, Mila Heuter, Annika Jütten und Jenny Scherrers sowie die Prinzengarde.

Aus dem Kölner Karneval

kommt Martin Schopps, Sohn des legendären „Rumpelstilzchen“ mit seiner Gitarre und seiner „Rednerschule“. Comedy mit mindestens drei Gags pro Sekunde versprechen Martin Bruders und Frajo Ligmann aus Aachen als „Duo Naseweiss“.

Als in der Region bekannte Spaßkanone mit lockerem

Mundwerk ist auch in Kempen wieder Jochen Jung als „Lieselotte Lotterlappen“ mit von der Partie.

Mit Gesang in Deutsch, Englisch und Italienisch will schließlich die aus Neapel stammende Roberta Lorenza das Publikum verzaubern, bevor „De Mennekrather“ das Faschiale bestreiten.



Guido Geiser (Mitte) von der KG Kemper Gröne wird ab dem morgigen Freitag die Heinsberger Narren als Stadtprinz Guido I. regieren. Ihm zur Seite stehen Sven Neumeister, Lothar Louis, Christoph Tholen und Andreas Nolten (von links). Fotos: Anna Petra Thomas



Der „ganze Stolz“ von Prinz Guido I.: die Tanzmariechen Annika Jütten, Mila Heuter und Jenny Scherrers (von links). „Smiles Miezzen“ steht auf dem Maiherz: Wie die anderen Tanzgruppen präsentieren sich auch die Tänzerinnen der Tanzgruppe „Mirage featuring Fantasy“ in diesem Jahr mit ihrem „Tanz in den Mai“ im Grün der KG Kemper Gröne.

Das Programm der Session

Weitere Termine im Sessionskalender der KG Kemper Gröne sind der karnevalistische Frühschoppen am 25. Januar, die Kindersitzung am 1. Februar, die Galasitzung am 7. Februar, der Mottoabend am 13. Februar und der Rosenmontagszug mit anschließendem Prinzenball am 16. Februar.

Denn wenn et Telefon jeht, dann ston mer all parat!



Heizung
Lüftung
Sanitär



Flutgraf 3
52525 Heinsberg-Kempen
Mail: info@hl-gmbh.de
Web: www.hl-gmbh.de

Nutzen Sie jetzt unseren 24h Service!
02452 88700

• Schlosser- und Metallbauarbeiten aller Art

LITZENBERGER METALLBAU

GmbH & Co. KG

Ihr Spezialist für ausgefallene höherwertige Metallbauarbeiten

Auf dem Taubenkamp 3-5 41849 Wassenberg
Tel.: 0 24 32/93 32 95 Fax: 0 24 32/90 79 86
www.litzenberger-metallbau.de

forschen

Blumen & Pflanzen

Wir wünschen unserem Stadtprinzen Guido I eine tolle Session!

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Samstag 9.00 - 16.00 Uhr, Sonntag 10.00 - 12.30 Uhr

Forschen Blumen & Pflanzen
Kempener Straße 121 · 52525 Heinsberg
Tel.: 02452 7486 · Fax 02452 980703
www.blumen-forschen.de

Spenden, die da ankommen, wo sie wirklich benötigt werden



Das regionale Hilfsprojekt von Aachener Zeitung und Aachener Nachrichten

AZ AN Aachener Zeitung Aachener Nachrichten

Beratung · Verkauf · Kundendienst

Willi Schmitz ELEKTROTECHNIK

Am Mühlenfeld 15
52525 Heinsberg-Kempen
Telefon 0 24 52/97 65 58
Mobil 01 60/94 41 18 46
Telefax 0 24 52/18 78 19
elektrotechnik-ws@t-online.de

Elektroanlagen für: Industrie, Gewerbe und Haushalt
Elektroheizung
Antennenanlagen

Grabmale

WINDELN-RADEMACHER

Steinmetzarbeiten

Entwurf Gestaltung

www.windeln-rademacher.de
Kempener Straße 186 Heinsberg-Kempen
Tel. 02452-7178
info@windeln-rademacher.de

Steinmetz u. Steinbildhauer Meisterbetrieb

Neufahrzeuge-Gebrauchtfahrzeuge Werkstatt-Service

kiz-meisterbetrieb auto-tholen

www.auto-tholen.de

TOP SERVICE – TOP PREIS
Haarener Straße 60 · 52525 HS-Karken
Tel. 0 24 52 - 989 410